

egoismus aller an der Werterhaltung beteiligten Betriebe überwunden und zwischen ihnen eine wirksame Kooperation entwickelt wird, die es ermöglicht, die einzelnen Kapazitäten der Baubetriebe zu konzentrieren.

Heute arbeiten in unserer Stadt 24 Betriebe und PGH kooperativ im Um- und Ausbau sowie bei der Modernisierung von Wohnungen zusammen. Die Baukapazität ist dadurch im Jahre 1973 gegenüber 1970 auf 144,4 Prozent gestiegen. Im VEB Baureparaturen, dem Leitbetrieb dieser Kooperation, erhöhte sich die Baukapazität sogar auf 258 Prozent, und die Arbeitsproduktivität stieg auf 144,7 Prozent.

Große Baukomplexe geschaffen

Mitglieder des Sekretariats der Stadtleitung und der Stadtbezirksleitung Mitte haben der Grundorganisation geholfen, ihre Kampfkraft weiter zu erhöhen. Dazu wurde zuerst mit der Parteileitung und dann in der Mitgliederversammlung darüber diskutiert, welche Verantwortung die Genossen der Grundorganisation besonders für die Mobilisierung aller Betriebsangehörigen haben und daß es weitgehend von ihrer Vorbildwirkung abhängt, wie die Kollegen im sozialistischen Wettbewerb nach hohen Leistungen streben. Aber ohne diese Aktivität, ohne die gewissenhafte termin- und qualitätsgerechte Arbeit der Bauarbeiter kann der Betrieb seine Aufgabe, das Lebensniveau der Bevölkerung durch schöne und zweckmäßige Wohnungen zu erhöhen, nicht lösen.

Anschließend diskutierten die Genossen in ihren Arbeitskollektiven den zu diesen Fragen in der Mitgliederversammlung erarbeiteten Standpunkt und überlegten mit ihnen gemeinsam, wie im sozialistischen Wettbewerb alle betrieb-

lichen Reserven ausgeschöpft werden können, um die Baukapazität weiter zu erhöhen. Bei diesen Gesprächen wiesen viele Bauarbeiter darauf hin, daß die größte Reserve zur weiteren Leistungssteigerung vor allem darin besteht, einen kontinuierlichen Bauablauf zu sichern. Dazu ist jedoch notwendig, so betonten sie, die Objekte rechtzeitig vorzubereiten.

Das Sekretariat der Stadtbezirksleitung Mitte setzte daraufhin eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe ein. Ihre Aufgabe bestand darin, gemeinsam mit den Grundorganisationen der an der Objektvorbereitung beteiligten Betriebe und Institutionen darauf Einfluß zu nehmen, daß die Arbeiten von Anfang an besser koordiniert werden. Dabei ging es besonders darum, die Planungskapazitäten der Kooperationsgemeinschaft zur Vorbereitung komplexer Bauobjekte mit hoher Effektivität rechtzeitig und konzentriert einzusetzen. Das war eine Grundvoraussetzung, um beim Um- und Ausbau sowie bei der Modernisierung von Wohnungen größere Objekte in Angriff nehmen zu können.

Um dieses Ziel zu erreichen, waren auch viele Diskussionen und Aussprachen mit der Bevölkerung notwendig. Mitarbeiter der Stadtleitung und der Stadtbezirksleitungen berieten mit den Parteileitungen der verantwortlichen Baubetriebe und Institutionen darüber, wie die Bevölkerung bei der Vorbereitung großer Baukomplexe einbezogen werden kann, um ihre Ratschläge, Hinweise und Vorschläge berücksichtigen zu können.

In den Wohnparteiorganisationen und Wohnbezirksausschüssen, in Einwohnerversammlungen und Hausversammlungen sowie bei vielen Einzelaussprachen erläuterten die Genossen der Stadtleitung und der Stadtbezirksleitungen gemeinsam mit Vertretern der Baubetriebe, der

Die Bauarbeiter des VEB Baureparaturen Magdeburg leisteten bei der Modernisierung des Wohnkomplexes Flechtinger Straße gute Qualitätsarbeit. Die Modernisierung erfolgte in Fließfertigung, wobei gleichzeitig das Dachgeschoß zur Gewinnung neuen Wohnraumes mit ausgebaut wurde.

Foto: Goldammer

